



Hoffnung leben e.V. c/o Ursula Zednicek

Johannesstr. 35 D – 53225 Bonn

+49 (0)228 9480762 Signal +49 (0)171 540 3536

Mail: Kontakt@hoffnung-leben-ev.org Schatzmeisterin@hoffnung-leben-ev.org

www.hoffnung-leben-ev.org www.facebook.com/hoffnungleben/

www.instagram.com/hoffnungleben/

Steuernummer 206/5865/12099 VR 11561 Vereinsregister Amtsgericht Bonn

Liebe Leserin, lieber Leser!

Seit ein paar Tagen schon sitze ich vor diesem Blatt um Worte zu finden, die Sie / Dich berühren können, öffnen können für die Bitte um Hilfe, die auch dieses Mal wieder zum Ziel hat, dass wir weiter machen können. Wie soll es anders sein – beständig die Bitte, erneut den Geldbeutel zu öffnen für die, die sich inzwischen vergessen fühlen angesichts all der neuen Katastrophen. **Aber es gibt sie noch. Kinder, Frauen, Männer.** Geflohen vor Krieg, Folter, Hunger, ausgebeuteten und zerstörten Landschaften; geflohen vor Klimawandel, Verfolgung, Tod und Sklaverei. **DARUM: Trotz allem!**

Auf Lesbos. Wo unsere Kooperationspartnerin Ariadni Lesvos für uns – **Hoffnung leben** – die Hilfe **umsetzt.** Um den vielfältigen **Hunger** zu stillen. **Lebensmittel, gesunde und schmackhafte Mahlzeiten** als Ausgleich für das systematische physische Aushungern der Menschen im Camp. Einmal am Tag Verteilung von etwas, dass sich Essen nennt. 2-4 Stunden in der Schlange stehen für: zu wenig an Menge, zu wenig an gesunden, notwendigen Inhaltsstoffen. Dafür öfter kleine Krabbeltierchen im schwammigen Brot, Maden in einer nicht definierbaren Reispanne.

Hunger auch nach Schönheit und Bildung, nach Be-Achtung und Würde. Auch das möchte Ariadni wenigstens ein bisschen stillen. Mit dem Angebot für Frauen, mit den Ausflügen, mit den Gesprächen über Möglichkeiten und Chancen ...

Latifah – auf meine Frage, warum Hunderte von Fotos und Videos gemacht werden während eines Ausflugs: Everything is so beautiful here. And there is nothing beautiful in the camp.

Sakina – auf meine Frage, warum sie mit dem Rücken zum Meer sitzt, lieber in die Bäume schaut? Antwort: es gibt nichts Grünes im Camp (am Meer).

Be-REICH-erungen. Keine Zeit, kein Interesse, Berührungsängste, Vorbehalte, Unsicherheit ...

All das kann uns davon abhalten, mit Fremden in Kontakt zu kommen. Mit Fremden in Not in Kontakt zu gehen. In Deutschland gibt es mittlerweile eine Vielfalt an Möglichkeiten über gemeinsame Interessen einander kennenzulernen. Ins Gespräch zu kommen. Schauen Sie mal hier ein paar Beispiele für „**Miteinander**“

In den vielen **Begegnungen** mit Gesprächen dank Übersetzung-Apps, Körpersprache und gemeinsamen Erlebnissen habe ich so viel gelernt, so viel Bereicherung erfahren, dass ich Ihnen / Dir Mut machen möchte, ab und an Ähnliches zu wagen. Ich möchte es in meinem Leben nicht missen. Ich fühle mich **reich!**

Mit (m)einem kleinen Beitrag kann ich nicht die Welt verändern. Oder doch? Ein Versuch mag es wert sein.

Habe ich SIE / DICH erreicht? Es würde uns freuen.

*Herzlichen Dank und ein wunderbares Wochenende! Ursula Zednicek, **Hoffnung leben!***

[# Hoffnung leben – Stand der Dinge](#)

[# Hoffnung leben - Aktivitäten](#)

[# Helfen mit Herz und Verstand](#)

Mehr über Lesbos finden Sie in der extra pdf

Ein herzliches DANKE an alle Spenderinnen und Spender für Ihre Zuwendungen der letzten Monate über unser Bankkonto, PayPal oder Betterplace.

Für Spenden **bis 300 Euro / Jahr** benötigen Sie **KEINE Spendenbescheinigungen**. Das Finanzamt akzeptiert Überweisungsbelege.

Spendenbescheinigungen ab einer Summe von 300 Euro / Jahr stellen wir automatisch im Folgejahr bis ca. Ende Februar aus. Sollten Sie früher eine Bescheinigung benötigen, können Sie diese hier anfordern:

schatzmeisterin@hoffnung-leben-ev.org

Auch unsere Partnerin **Ariadni Lesvos** kann **Spendenbescheinigungen** ausstellen. Diese können Sie zusammen mit dem Gemeinnützigkeitsnachweis der Organisation bei Ihrem Finanzamt einreichen. Bitte anfragen.

Stand der Dinge *Hoffnung leben e.V.*

Mittlerweile haben sich die Aktivitäten des Vereins Hoffnung leben wieder mehr zu den Wurzeln hinbewegt. Den Verein nach Gründung Ende 2019 wie geplant in Deutschland aufzubauen – d.h., sich mit Interessierten zu vernetzen und Aktivitäten anzubieten, wurde durch Corona nachhaltig beeinträchtigt bzw. verhindert. Auf Lesbos gab es bereits ein Netzwerk, da Ursula Zednicek die Insel seit 2006 besucht und seit 2015 dort in der Flüchtlingshilfe tätig ist. 2015 bis 2019 auf privater Basis. Dann über Hoffnung leben e.V.

Mehr dazu lesen: Berichte auf unserer Website <https://hoffnung-leben-ev.org/archiv/>

Nichtsdestotrotz fand in 2022 neben anderen Aktivitäten auch das *Graffiti-Projekt* für Jugendliche in Bonn statt. Eines unserer Mitglieder hat sich hier besonders engagiert und die Gruppe im Bonner Stadtteil Beuel ermöglicht. **Ein herzliches DANKE an A.**

Für 2023 haben wir leider noch keine Fördergelder erhalten. Generell ist das ein sehr zeitaufwändiger Prozess, der von Hoffnung leben mangels „Arbeitskraft“ derzeit nicht getragen werden kann.

Für diese Graffiti-Aktivitäten wird nun von den anderen Akteuren der Verein „*ArtfourLove*“ gegründet.

Mit diesem Verein kann Hoffnung leben kooperieren und so bei einem weiteren *Graffiti-Projekt* dabei sein.

Der aus rechtlichen Gründen von Ursula Zednicek in 2022 auf Lesbos gegründete Verein *Ariadni* hat unsere dortigen Aktivitäten übernommen. Alles ist nun über eine Kooperationsvereinbarung geregelt; Hoffnung leben kann Ariadni finanziell unterstützen. **Jedoch gehen die Privatspenden seit 1 Jahr drastisch zurück (Ukraine u.v.m.) und Fördergelder sind nicht leicht zu bekommen.**

Unsere durch die TV-Doku (2021) ‚erarbeiteten‘ und durch das Feuer von Moria (2020) hereinkommenden **Spenden sind ungefähr zum Jahreswechsel aufgebraucht.** Der Bedarf auf Lesbos bleibt jedoch bestehen.

Wir freuen uns also über **jede Spende** und auch über **Kontakte** zu Firmen, Fördervereinen u.ä. um größere Beträge zu erbitten. Wer also jemanden kennt, der/die jemanden kennt ... „**Türöffner**“ ...

Nach wie vor würden wir uns über voraussichtlich **einmalige Hilfe im Bereich „Social Media“** freuen – d.h. Instagram und Facebook > jetzt meta (☺) optimal einrichten und verknüpfen. Wir sind dazu übergegangen hauptsächlich Instagram zu nutzen, da es einfach zu bedienen ist und die Inhalte automatisiert auf Facebook hochgeladen werden – wenn das eben richtig eingestellt ist. ☺

Website / Transparenzregister: Die Verantwortlichen des Transparenzregisters (<https://www.transparency.de>) haben eine erste Prüfung gemacht und wünschen sich nun noch eine andere Gestaltung nach Vorgaben des Transparenzregisters. Dieses Thema muss weiter warten.

Die **Infomail** (ca. 4x jährlich) ist eine Beschreibung unserer Aktivitäten und der Situation allgemein, die wir für Interessierte häufiger in „kleinen Häppchen“ in der **Signal-Gruppe** 0171 540 3536 sowie auf Facebook und Instagram (s.o.) teilen.

ZOOM Austausch für Mitglieder und Interessierte im September / Oktober, voraussichtlich Uhr

In Planung für 2023 auf Lesbos

Hoffnung leben bietet wieder die Gelegenheit, auf Lesbos Filzen zu lernen und schöne Kreationen umzusetzen. Die Organisation vor Ort übernimmt *Ariadni*, in deren Räumen das Angebot stattfindet. Wie 2021 ist es wieder ein Angebot, an dem Insel-Gäste, Geflüchtete und Einheimische teilnehmen können. Häufigkeit der Teilnahme ist flexibel. So bleibt genügend Zeit für Urlaub und Insel-Genuß. Teilnahme an Aktivitäten (z.B. Exkursionen) von *Ariadni* ist möglich. Termin wird so bald wie möglich bekannt gegeben.

Filzen auf Lesbos --- in Planung



Nähere Infos und Anmeldung: kontakt@hoffnung-leben-ev.org oder contact@ariadnilesvos.org

Schülerarbeitskreis Krisen, Katastrophen

<https://nibelungen-realschule.de/index.php/32-neuigkeiten/518-helfen-wo-hilfe-dringend-noetig-ist>

Helfen, wo Hilfe dringend nötig ist!

Seit etwa einem Jahr arbeitet die Klasse 9.2 und ihr Klassenlehrer Herr Otto mit Ursula Zednicek vom Verein "Hoffnung leben e.V." in vielfältigen Projekten zusammen, um auf der griechischen Insel Lesbos den vielen Flüchtlingen aus aller Welt zu helfen.

Nach einem ergreifenden, wertvollen Projekttag im November 2022, als uns Ursula zusammen mit Ali, einem ehemaligen Flüchtling aus Afghanistan, besuchen kam und wir zusammen Ideen ausarbeiteten, wie wir gemeinsam auf Lesbos helfen können, mündete unser Engagement in eine große Spendenaktion.



So produzierten wir schokolierete Obstspieße und verkauften diese eine ganze Woche in allen Pausen.

Dabei erzielten wir einen

sensationellen Spendenerlös in Höhe von 1.000 €!



Mithilfe dieses großartigen Betrags konnte den Kindern und Familien im Flüchtlingslager auf Lesbos in Form von Lebensmittelpaketen geholfen werden. Die Freude aufseiten der Flüchtlinge war riesig! Kinderaugen strahlten und Familien richteten ihren großen Dank für unsere Unterstützung aus. So konnte zum Glück auch einem Jungen geholfen werden, der unter schwerem Vitaminmangel litt und deshalb ins Krankenhaus musste.



Allen Spendern, die zu dieser fantastischen Spendensumme beigetragen haben, von Herzen ein großes Dankeschön! Wir, die 9.2, bleiben weiterhin am Ball und helfen gemeinsam mit Ursula, das Leid der Flüchtlinge auf Lesbos zu

lindern. Das Leid auf der Insel ist nämlich riesig. Die griechischen Behörden haben diese Woche sogar entschieden, dass die meisten Flüchtlinge im Flüchtlingscamp nichts zu essen mehr bekommen. Dieses Leid passiert mitten in Europa! Es ist eine Schande, um es mit Ursulas Worten auszudrücken. Wer auch weiterhin helfen möchte, kann uns von der 9.2 jederzeit ansprechen. Menschen in Not zu helfen sollte für uns alle auch in Zukunft eine Herzensangelegenheit bleiben!

Ein riesiges Danke an die großartigen jungen Menschen der 9. Klasse und ihren Lehrer!

Wenn (junge) Menschen Mitgefühl zeigen und darüber hinaus von ihrer Freizeit und Energie geben, um anderen zu helfen, dann besteht doch Hoffnung.



Im Mai hat die griechische Regierung entschieden, dass alle, die 2 Ablehnungen bzw. Asyl erhalten haben, ab sofort im Camp kein Essen mehr bekommen. Das betrifft gut 300 Menschen.

Hierzu muss man wissen: die Asylverfahren folgen eher einem willkürlichen Würfelspiel als dem Asylrecht. Zwischen Interview und Ergebnis liegen Monate. Auch die Neuaufnahme des Verfahrens ist mit langen Wartezeiten verbunden. Gleiches gilt für die Zeit zwischen Asyl-Zusage und Ausstellung der notwendigen Papiere. Griechenland lässt also ca. 500 Menschen hungern.

Auch hier ist unsere Hilfe leider wieder einmal gefragt, fällt aber mangels Finanzen sehr begrenzt aus.

Wer möchte:

am 21. Juni – also am kommenden Mittwoch – gibt die Organisation „betterplace.org/de“ auf jede Spende nochmal 10% drauf.

Wir haben hier einen Spendenaufruf speziell für „Über-Lebensmittel“

https://www.betterplace.org/de/projects/121789?utm_campaign=user_share&utm_medium=ppp_sticky&utm_source=Link

Sie haben auch eine Idee für eine „Miteinander“ Veranstaltung – Beispiele finden Sie hier:
<https://migrapolis.de/> <https://fluechtlingshilfe-bonn.de/> <https://miteinander-maan.org>

oder ein „Spenden-Sammel“ Projekt an Ihrem Wohnort?

„Spenden statt Geschenke“ – Geburtstage, Jubiläen, Verabschiedung in den Ruhestand ...

Beispiele:

„Nibelungenschule“

<https://nibelungen-realschule.de/index.php/32-neuigkeiten/518-helfen-wo-hilfe-dringend-noetig-ist>

„Stricken für den guten Zweck“

www.schafga.be

„Handmade for Refugees“

<https://www.facebook.com/groups/406054740606058>

https://www.instagram.com/handmade_for_refugees/?hl=de

Gerne unterstützen wir Sie dabei! Fragen an: kontakt@hoffnung-leben-ev.org

Helfen mit Herz und Verstand

Wie kann ich helfen?

Das **WICHTIGSTE**: Was passt zu mir, meinen Lebensumständen, meinem Kontostand, meinem Können, meinen Vorlieben? Was würde mir selbst Freude und Bereicherung bedeuten?

ABER: fragen Sie immer nach dem Bedarf, damit Ihre Hilfe nicht verpufft ... ALSO: **informiert bleiben – z.B.:** Infomails lesen, Signal-Gruppe, Facebook, Website, Instagram, VORHER den Bedarf klären ...



➤ Aktives, passives oder förderndes **Mitglied werden** – 30 € / Jahr damit decken wir Kosten wie Porto, Büromaterial, Versicherung u.ä. Gerne schicken wir Ihnen die notwendigen Unterlagen (Satzung, Mitgliedsantrag) mit der Bitte um Kenntnissnahme vor den 3 Unterschriften 😊

➤ **Geld spenden** – un/regelmäßig;
Konto Hoffnung leben e.V. –
IBAN DE58 5003 1000 1076 2090 02 – BIC TRODEF1

ganz leicht helfen: Infomails weiterleiten, Flyer / Handzettel auslegen (bitte nachfragen), auf Termine aufmerksam machen

➤ Betterplace Projekte www.betterplace.org/de
„Über-Lebensmittel“ und / oder „Nähen & mehr“

Ariadni freut sich auch über direkte **Geldspenden**, die mit einer beim deutschen Finanzamt gültigen, englischen Spendenbescheinigung (mit deutschem Vermerk) bestätigt werden kann.

Hier sammelt **Ariadni** Spenden **kleiner als 100 Euro**:

https://www.paypal.com/donate?hosted_button_id=TDZLWPAXMPBUA

Spenden **ab 100 Euro** auf das Konto (die griechische Bank behält eine Gebühr von je 4 Euro pro Eingang):

Konto „Ariadni AMKE“ IBAN GR15 0172 7090 0057 0910 5753 206 BIC / SWIFT PIRBGRAA

Sachspenden --- **NUR den Bedarf – NICHTS anderes – spenden!!!**

Sachspendenbescheinigungen können unter bestimmten Voraussetzungen ausgestellt werden – bitte fragen Sie VORAB: kontakt@hoffnung-leben-ev.org

➤ **Hoffnung leben e.V. hat weder personelle noch räumliche Kapazitäten selbst zu sammeln!**

unsere Partnerin **Ariadni Lesvos** benötigt für die „Nähstube“ **STOFFE**

– alles für 60° Maschinenwäsche, bügelarm, wenn möglich Naturfaser:

fließende Stoffe für Röcke (sehr gerne afrikanische Muster), Jeansstoffe, Hosengummi 3-5 cm

senden an:

Ariadni AMKE, Patestou 5, GR 81132 Mythilini-Sourada, Lesvos, Tel 6944450621

Oder schauen Sie hier mal vorbei: <https://www.hopeprojectgreece.org/support-us>